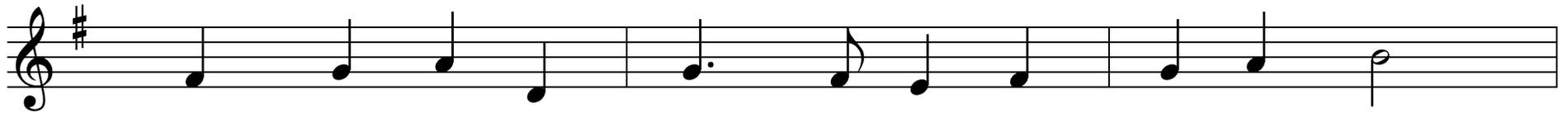


# Als die Römer frech geworden

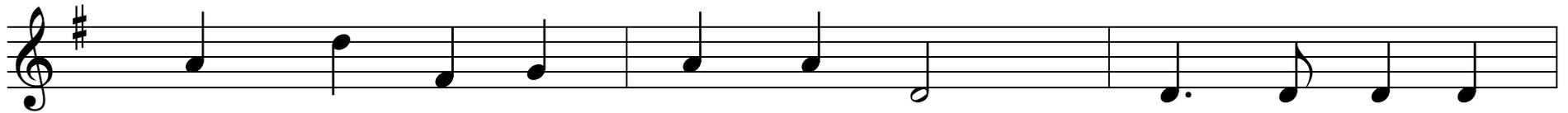
von Joseph Victor von Scheffel (1826 - 1886)



1. Als die Rö - mer frech ge - wor - den, zo - gen sie nach



Deutsch - lands Nor - den, vor - ne mit Trom - pe - ten - schall



zog der Gen' - ral - feld - mar - schall Herr Quinc - til - ius



Va - rus, Herr Quinc - til - ius Va - rus.

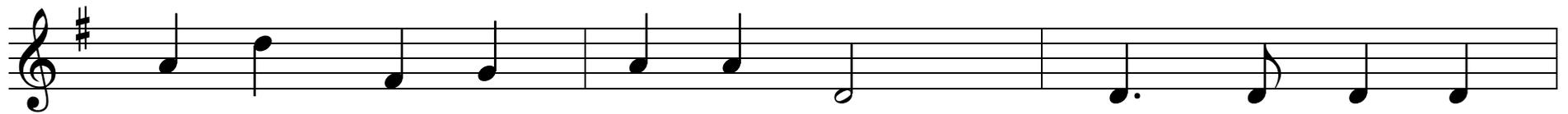
Fassung: Allgemeines Reichs-Commersbuch für Deutsche Studenten 1880



2. In dem Teu - to - bur - ger Wal - de, huh! wie pffiff der



Wind so kal - te! Ra - ben flo - gen durch die Luft



und es war ein Mo - der - duft, wie von Blut und



Lei - chen, wie von Blut und Lei - chen.



3. Plötz - lich aus des Wal - des Du - ster, bra - chen krampf - haft



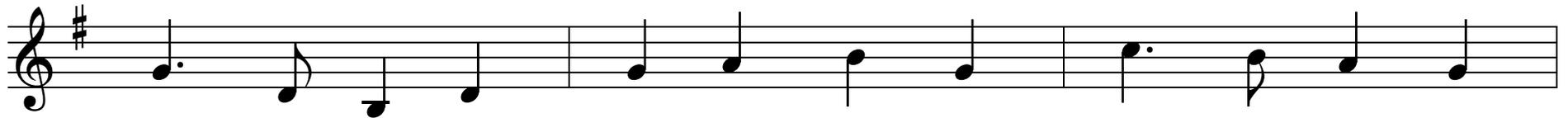
die Che - rus - ker. Mit Gott für Fürst und Va - ter - land



stürm - ten sie, von Wut ent - brannt, ge - gen die Leg -



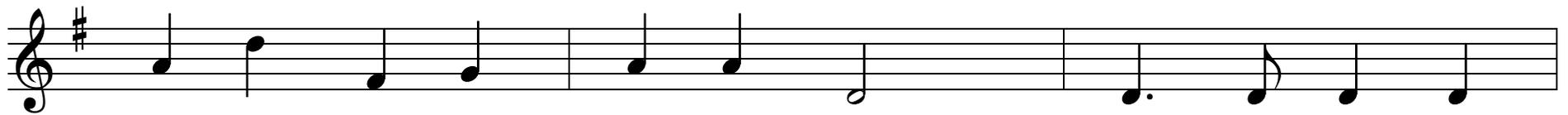
io - nen, ge - gen die Leg - io - nen.



4. Weh, das war ein gro - ßes Mor - den, sie er - schlu - gen



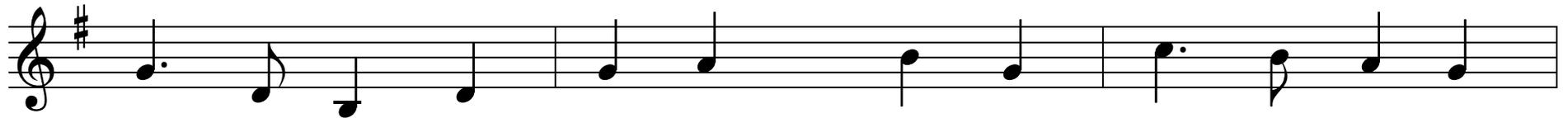
die Co - hor - ten. Nur die röm' - sche Rei - te - rei



ret - te - te sich in das Frei', denn sie war zu



Pfer - de, denn sie war zu Pfer - de.



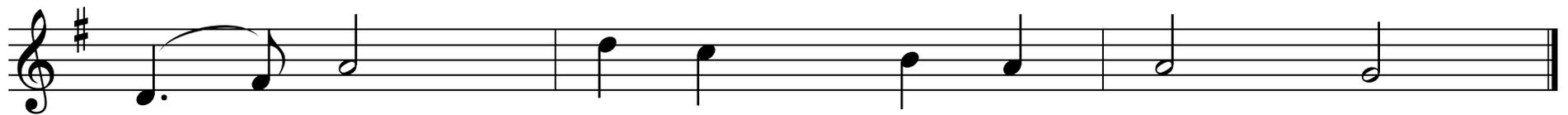
5. O Qunic - ti - li, ar - mer Feld - herr! dach - test du, dass



so die Welt wär'?! Er ge - riet in ei - nen Sumpf, ver -



lor zwei Stie - fel und ei - nen Strumpf und blieb e - lend



ste - cken, und blieb e - lend ste - cken.



6. Da sprach er voll Är - ger - nus - sen zu Herrn Cen-tur - io



Ti - ti - us - sen: "Kam' - ra - de, zeuch dein Schwert her - vor



und von hin - ten mich durch - bohr, weil doch al - les



futsch\_\_\_ ist, weil doch al - les futsch ist."



7. In dem ar - men röm' - schen Hee - re dien - te auch als



Vo - lon - tä - re, Scae - vo - la, ein Rechts - kan - di - dat,



den man schnöd ge - fan - gen hat, wie die an - dern



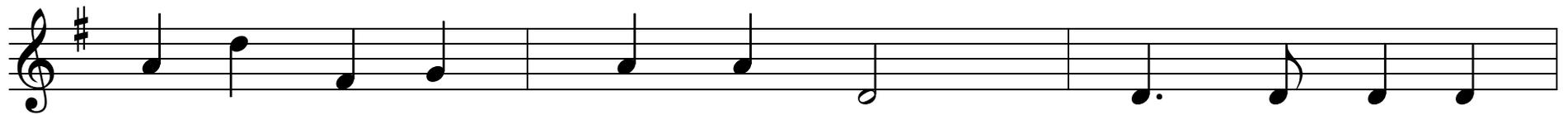
al - le, wie die an - dern al - le.



8. Die - sem ist es schlecht er - gan - gen, eh', dass man ihn



auf - ge - han - gen, stach man ihm durch Zung' und Herz,



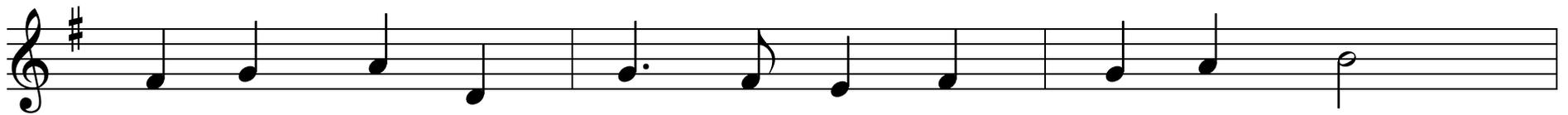
na - gel - te ihn hin - ter - wärts auf sein Cor - pus



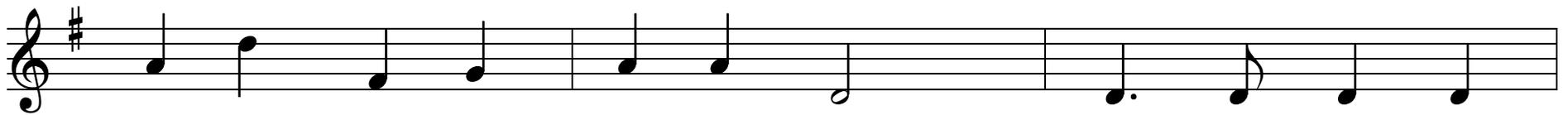
Ju - ris, auf sein Cor - pus Ju - ris.



9. Als das Mor - den war zu En - de, rieb Fürst Her - mann



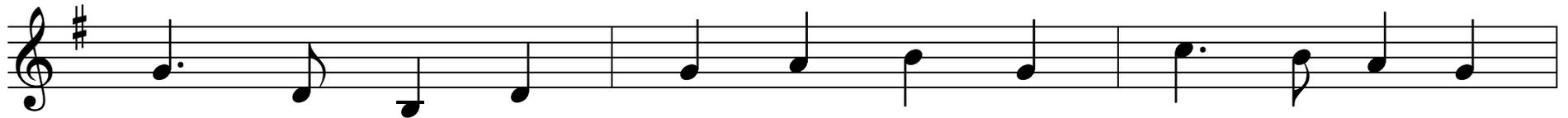
sich die Hän - de, und um sich noch mehr zu freu'n,



lud er die Che - rus - ker ein zu dem gro - ßen



Früh - stück, zu dem gro - ßen Früh - stück.



10. Hui, da gab's west - phäl' - sche Schin - ken, Bier so - viel sie



woll - ten trin - ken. Selbst im Ze - chen blieb er Held;



doch auch sei - ne Frau Thus - neld soff als wie ein



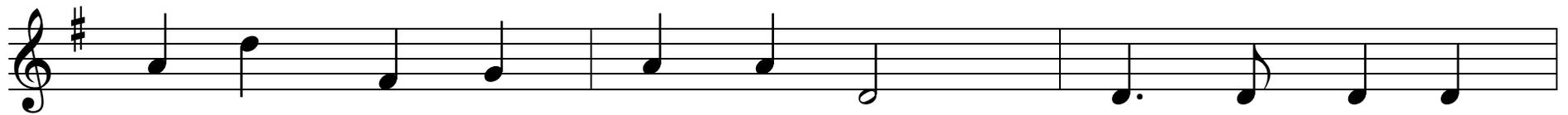
Haus - knecht, soff als wie ein Haus - knecht.



11. Nur in Rom war man nicht hei - ter, son - dern kauf - te



Trau - er - klei - der. Gra - de, als beim Mit - tags - mahl Au -



gus - tus saß im Kai - ser - saal, kam die Trau - er -



bot - schaft, kam die Trau - er - bot - schaft.



12. Erst blieb ihm vor jä - hem Schre - cken ein Stück Pfau im



Hal - se ste - cken. Dann ge - riet er au - ßer sich



und schrie: "Va - rus, Fluch auf dich, Red - de le - gi -



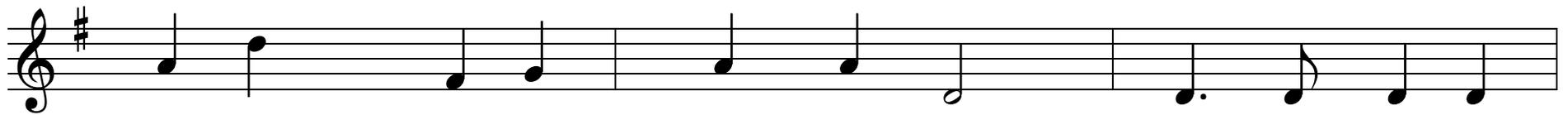
o - nes, Red - de le - gi - o - nes!"



13. Sein deut-scher Skla-ve, "Schmidt" ge - hei-ßen, dacht': "Ihn soll das



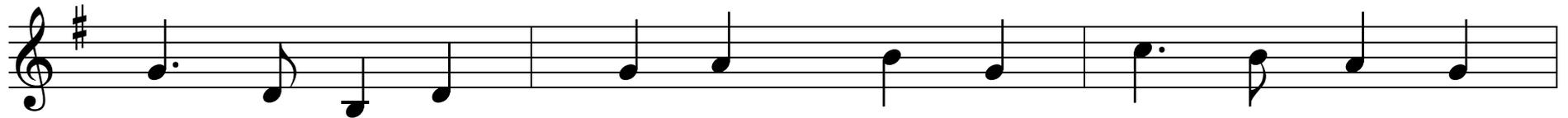
Mäus - le bei-ßen, wenn er je sie wie-der kriegt!



denn wer ein-mal tot da liegt, wird nicht mehr le -



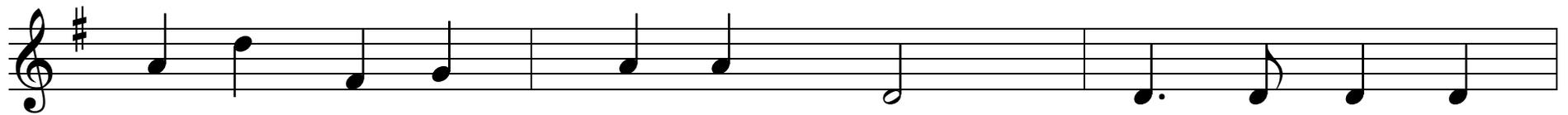
ben - dig, wird nicht mehr le - ben - dig."



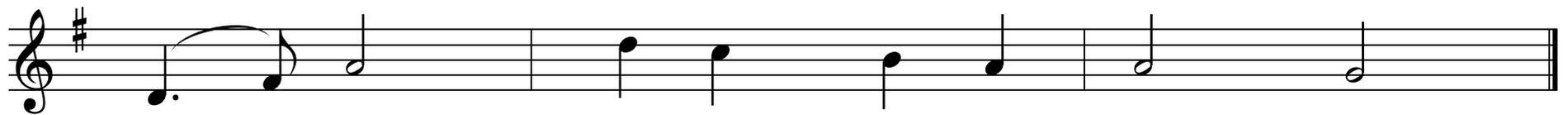
14. Und zu Eh - ren der Ge - schich - te hat ein Denk - mal



man er - rich - tet, Deutsch - lands Kraft und Ei - nig - keit ver -



kün - det jetzt es weit und breit: "Mö - gen sie nur

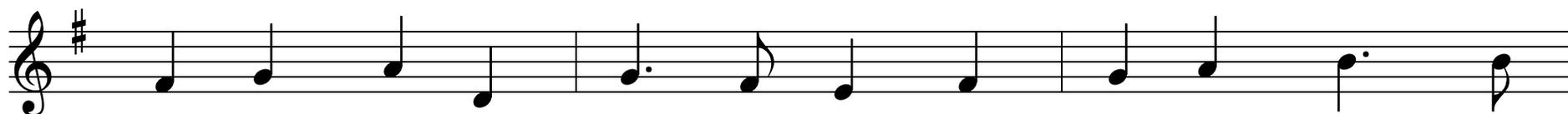


kom - men; mö - gen sie nur kom - men!"

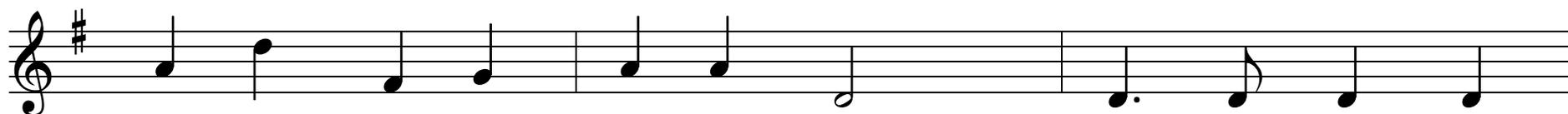
\* Ernst von Bandel ist der Erbauer des Hermannsdenkmals



15. End - lich nach so vie - len Mü - hen Ban - del\* sieht sein



Werk er - blü - hen. Her - mann ist jetzt auf - ge - stellt, zu -



sam - men kam die gan - ze Welt in dem Lipp' - schen



Rei - che, in dem Lipp' - schen Rei - che!

Dieses Lied ist ein gemeinfreies Projekt von Wolfgang Hochstrate ([www.xangbuch.de](http://www.xangbuch.de) /Scherzlieder zum Selbersingen)